

# Leichtathletiknachwuchs suchte die besten Mehrkämpfer

Der Leichtathletiknachwuchs des Bezirkes Oberpfalz kämpfte im Blockwettkampf (Mehrkampf) um die Titel und auch Qualifikationen für die bayerischen Meisterschaften. Bei idealem Wetter erzielten die jugendlichen Sportler viele persönliche Bestleistungen, was die 18 Qualifikationen zur bayerischen Meisterschaft beweisen.

Von Franz Pretzl



*Mit Karacho stürmten die Nachwuchsleichtathleten aus den Startblöcken zum 75 m Lauf.*



*Elias Liebl fliegt gekonnt über die Latte*

Dieses Jahr freuten sich bei der Titelvergabe insgesamt 12 Vereine die den Sprung auf das Siegerpodest schafften. Die Tendenz der Titelvergabe in die Breite setzte sich erneut nach 2023 fort.

Mit 7 Titeln rangiert das Schwergewicht des SWC Regensburg an vorderster Stelle. Auf Rang 2 konnte sich der Ausrichter der TV Burglengenfeld mit erneut 5 Meisterschaften festsetzen. An dritter Stelle folgt der TV Bad Kötzing mit 3 Goldmedaillen und danach stehen mit jeweils 2 Titeln der TB Jahn Wiesau, die DJK-Weiden und der SC Eschenbach auf Platz 4.



*Hoch hinaus flog Amelie Schmeissner*

SC Eschenbach auf Platz 4. Ein Titel ging noch an den TV Vohenstrauß, dem ASV Cham, dem TV Amberg und dem ATSV Mitterteich.

Nach 2023 bescherte erneut ein ideales und trockenes Wetter um die 25 Grad auf der Gymnasiumsportanlage in Burglengenfeld für beste Bedingungen. Rund 120 Athleten kämpften in 3 verschiedenen Blöcken (Sprint, Wurf, Lauf) in jeweils 5 verschiedenen Disziplinen um Weiten und Zeiten. 75 m, 100 m, 800m, 2000 m, Hürdenlauf, Weit - Hochsprung, Kugelstoßen, sowie Diskus- und Ballwurf mussten die jungen Athleten bewältigen. Gefreut hat sich Abteilungsleiter Kilian Marek vom ausrichtenden Verein der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld über die insgesamt rund 50 Helfer, die es möglich machten die sehr planungsaufwendige und helferintensive Meisterschaft optimal über die Bühne zu bringen. Bezirksvorsitzender Josef Koller bedankte sich bei allen Helfern und Kampfrichter und gratulierte zur reibungslosen flotten Veranstaltung.



Vor allem die jüngeren Jahrgänge des Ausrichters des TV Burglengenfeld sorgten für insgesamt 14 Medaillen. Im Block Sprint/ Sprung der M 15 freute sich Leonhard Zenger über die Vizemeisterschaft und zeigte ihm Speerwurf mit 37.40 m seine beste Leistung. Belohnt wurde er zudem, da er die B-Qualifikation für die Bayerischen ergatterte. Nach Gold im letzten Jahr eroberte im Block Wurf der M 14 Philipp Mögele diesmal Silber. Ganz oben auf dem Siegerpodest rangierte in der M 12 Elias Belloumi im Block Sprint/Sprung, wobei er im Weitsprung mit 3.70 m zu glänzen wusste. Einen Doppelerfolg feierten die M 13 TV-Youngesters im Block Lauf durch Sieger Vinzent Brodhag und dem Zweiten Elias Liebl. Brodhag überzeugte dabei im 75 m Sprint mit flotten 10.82 sec und Liebl über die 800 m in 2.56.68n min. Auch im jüngeren Jahrgang der M 12 gelang Albert Weber im selben Block der Sprung ganz oben aufs Siegerpodest. Auch er zeigte trotz der Hitze Ausdauer mit 2.55.61 min über die 2 Stadionrunden. In derselben Altersklasse im Block Wurf feierten die TV ler mit Lorenz Lichtenegger einen weiteren Sieg. Ihm gelang im Diskuswurf mit 19.44m sein bestes Einzelresultat. Diesmal reichte seine guten Leistungen nicht ganz zur Meisterschaft wie 2023, dennoch freute sich Amadeus Wolf über die Silbermedaille. Dafür durfte er mit der U 14 Mannschaft die Oberpfalzmeisterschaft feiern, zu der noch Vinzent Brodhag, Elias Belloumi, Elias Liebl und Kilian Dantl gehörte.



*Start zum 800 m Lauf der U 14, der in der Hitze viel Energie kostete*

Die TV- Mädels durften sich in der U 16 über die Bronzemedaille im Teamwettbewerb freuen mit Romina Kaestner, Jasmin Lotz, Lina Bildl, Anton Miley und Paula Rothballer. Im Block Wurf der W 14 glänzten die TV-Mädels mit Rang 2 bis 7. Die Vizemeisterschaft erkämpfte sich Romina Kaestner, die mit 4.58 m im Weitsprung beeindruckte und sich die A- Qualifikation für die Bayerischen holte. Bronze ging an Jasmin Lotz die im Diskus mit glänzte. Anton Miley, Paula Rothballer und Franziska Spandl folgten auf den Plätzen. Im Block Wurf der W 12 schrammten Felicitas Hardock als Vierte und Amelie Schmeissner als Fünfte knapp an den Medaillenträngen vorbei.

Vom TV Amberg glänzte Johannes Fischer im Block Wurf der M 15 als neuer Oberpfalzmeister. Er sprintete starke 12.63 sec über die 100 m. Im Block Sprint/Sprung der W 14 rangierten Milena Färber auf Platz 10 und Lena Moosburger auf Rang 11 im großen Teilnehmerfeld. Achte in der W 12 im Block Lauf wurde Leonie Schardt.

Weitere starke Leistungen erkämpften sich Marie Listl vom ASV Cham im Block Lauf der W 13 als neue Titelträgerin. Vom TV Bad Kötzing stachen Anna Schmidt (Block Lauf W 14) und der Dreifacherfolg im Block Lauf der W 12 mit der Ersten Valentina Ascherl, der Zweiten Rafaela Berzl und der Bronzemedallengewinnerin Sophia Robl heraus.